

Girls‘ Day 2017: Liebherr-Technik zum Anfassen

- Zahlreiche Liebherr-Gesellschaften machten beim Girls‘ Day 2017 mit
- Klare Botschaft an die Mädchen: Technische Berufe sind toll

Biberach / Riß (Deutschland) 8. Mai 2017 – Rekordverdächtige 10.000 Angebote erwarteten die Teilnehmerinnen des diesjährigen Girls‘ Day in ganz Deutschland und Österreich – so viele wie nie zuvor. Mit dabei waren auch zahlreiche Liebherr-Gesellschaften, die ihre Werke und Lehrwerkstätten öffneten und Technik zum Anfassen boten.

Die Produktion eines Flugzeugfahrwerks, eine Fahrt in einem Raupenkran oder praktische Arbeiten im Elektronikbereich – der Girls‘ Day bei der Firmengruppe Liebherr ist vor allem eines: abwechslungsreich. Jedes Jahr geben Liebherr-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an verschiedenen Standorten den Teilnehmerinnen Einblicke in ihre Arbeit. Ziel ist es, weibliche Fachkräfte für das Unternehmen zu begeistern und als Auszubildende oder Mitarbeiterinnen im technischen Bereich zu gewinnen.

Lindenberg: Viele Flugzeugbauerinnen am Werk

Bei der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH tauchten die Schülerinnen direkt ein in den Produktionsablauf eines Flugzeugfahrwerks. Sie durchliefen sämtliche Stationen von der Konstruktion über die Fertigung bis hin zur Endmontage und erfuhren, warum ein Flugzeug überhaupt fliegen kann. Dabei wurden die Mädchen selbst zu Flugzeugbauerinnen und stellten kleine Modellflieger als Erinnerungsstücke her. „Für uns ist der Girls‘ Day eine wichtige Aktion neben vielen weiteren, mit denen wir das Interesse an technischen Berufen bei Liebherr-Aerospace in Lindenberg und Friedrichshafen wecken wollen“, sagt Ulrich Thalhofer, Bereichsleiter Personal bei der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH. „Da die Ausbildungsberufe bei uns vor allem technisch ausgerichtet sind, liegt es uns sehr am Herzen, die Mädchen hierfür als angehende Fachkräfte zu gewinnen.“

Ehingen: Zukunftswunsch Elektronikerin für Betriebstechnik

Wieviel Elektronik steckt eigentlich in einem Mobil- oder Raupenkran? Und wie funktioniert die Baumaschine im Einsatz? Antworten auf diese und weitere Fragen lieferte der Girls' Day bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH. Die Teilnehmerinnen konnten ihren eigenen Schaltschrank nach Plan verdrahten und die leistungsfähige Elektronik, wie sie in Raupen- und Mobilkränen eingesetzt wird, bei einer Fahrt mit den Maschinen direkt erleben. „Es ist jedes Jahr spannend zu sehen, mit welchen Erwartungen die Mädchen in unser Werk kommen und welches Fazit sie ziehen“, findet Kevin Wasner, Gewerblicher Ausbildungsmeister bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH. „Wir wissen mittlerweile, dass viele nicht direkt erkennen, wie wertvoll und abwechslungsreich ein Studium oder eine Ausbildung bei uns sein kann. Dem begegnen wir mit Aktionen wie dem Girls' Day.“

Kempten: Spannende Ausbildungsberufe

Die Teilnehmerinnen des Girls' Days bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten (Allgäu) erhielten von den derzeitigen Azubis spannende Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe bei Liebherr in Kempten. Dazu gehörte ebenfalls eine Präsentation über die Ausbildung zum/-r Technischen Produktdesigner/-in. Highlight des Tages war die Werksbesichtigung, bei der die Mädchen die Tätigkeiten der einzelnen Berufe bei der Herstellung von Verzahnmaschinen und Automationssystemen hautnah miterleben konnten.

Ettlingen: Aha-Effekt dank Praxis-Beispielen

Der Girls' Day bei Liebherr in Ettlingen gab den Teilnehmerinnen Einblicke in gleich zwei Liebherr-Sparten. Zum einen werden bei der Liebherr-Ettlingen GmbH Antriebskomponenten aufgearbeitet. Zum anderen befindet sich dort ein Zweigwerk der Liebherr-Verzahntechnik GmbH. Im Rahmen des Girls' Days wurden die Teilnehmerinnen von den derzeitigen Azubis durch die Werke geführt. Anschließend fertigten die Mädchen eigene Smartphone-Halter in der Lehrwerkstatt an, die sie mit nach Hause nehmen durften. Durch solche praxisnahen Beispiele werden den Schülerinnen technische Berufe greifbar gemacht.

Lienz, Österreich: Wertvolle Fachkräfte für die Industrie

Die Entwicklung und Produktion energieeffizienter Kühl- und Gefriergeräte gehören zu den Kernthemen der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH. Über 440.000 Geräte für den privaten und gewerblichen Bereich verlassen das Werk im österreichischen Bundesland Tirol pro Jahr. „Der internationale Erfolg unserer Produkte ist neben dem Design vor allem in der zukunftsweisenden Technologie in ihrem Inneren begründet“, sagt Dipl.-Kfm. Holger König, kaufmännischer Geschäftsführer bei Liebherr-Hausgeräte und fügt hinzu: „Wir wollen mit Veranstaltungen wie dem Girls‘ Day junge Frauen für unsere Themen gewinnen und ihren Anteil in den vermeintlichen Männerberufen wie Elektro-, Metall- und Kunststofftechnik erhöhen.“ Dazu hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit den Auszubildenden in Lienz, konnten die modernen Lehrwerkstätten besichtigen und mit praktischen Arbeiten den Umgang mit der Technik hautnah erleben.

Bildunterschriften

liebherr-aerospace-lindenberg-girlsday.jpg

Der Girls‘ Day bei der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH.

liebherr-werk-ehingen-girlsday.jpg

Der Girls‘ Day bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

liebherr-verzahntechnik-kempton-girlsday.jpg

Der Girls‘ Day bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten.

liebherr-ettlingen-girlsday.jpg

Der Girls‘ Day bei der Liebherr-Ettlingen GmbH und der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Ettlingen.

liebherr-hausgeräte-lienz-girlsday.jpg

Der Girls‘ Day bei der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH.

Ansprechpartner

Kristian Küppers

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7351 41-2708

E-Mail: kristian.kueppers@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com